

Elektronisches Klassenbuch

Beitrag von „Moebius“ vom 24. Mai 2021 14:22

Zitat von kodi

Speziell Untis hält sich da öffentlich sehr bedeckt, weil sie wahrscheinlich wissen, dass die Preise unverschämt hoch sind.

Wir reden hier von Preisen zwischen 1 und 2 € pro verwaltetem Schüler, für eine Software, die von jedem Nutzer täglich gebraucht wird und die die gesamten schulischen Abläufe organisiert und - wenn sie denn einmal eingeführt ist - viel Zeit spart. In der freien Wirtschaft würde man über so etwas überhaupt nicht diskutieren.

Dass in Schule reflexartig mit "das ist zu teuer", "kann das nicht der Informatik-Kollege selber programmieren", "da mache ich es lieber weiter per Hand" reagiert wird, ist typisch und zeigt eines der Kernprobleme unseres Berufsstandes auf.

Generell wird im Informatik-Bereich sehr gut verdient. IT-Firmen, deren Geschäft im Wesentlichen mit Schulen stattfindet, gehören aber eher zur unteren Stufe der IT-Nahrungspyramide.